BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

BALINGEN
FROMMERN
ROSSWANGEN

OKTOBER/NOVEMBER 2026
kirchliche Mitteilungen
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



- Sonntag der Weltmission am 25. Oktober
- Allerheiligen/Allerseelen
- Gedenktag Evangelist Lukas
- Auszeichnung Faire Gemeinden

KONTAKT

PASTORALTEAM

PFARRER WOLFGANG BRAUN
Tel: 07433-967 1020
wolfgang.braun@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN
Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438
gudrun.herrmann@drs.de
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

FAMILIENREFERENTIN
Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014
eva-maria.dietz@drs.de

KRANKENHAUSSEELSORGE
Pastoralreferentin Ulrike Erath
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

KROATISCHE GEMEINDE
PFARRER SENKO ANTUNOVIC
Blaženi Alojzije Stepinac
Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899

KIRCHENPFLEGE SEELSORGEEINHEIT
Bettina Gerstenberger, Yvonne Röhm,
Tel. 07433 9671016
SE.balingen@kpfl.drs.de

BALINGEN, HEILIG GEIST

PFARRBÜRO
Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de
Sekretärinnen:
Claudia Burkowski, Silvia Bieger

Öffnungszeiten :
Montag – Donnerstag:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr
(in den Sommerferien nur vormittags)

KIRCHENGEMEINDERAT
Gewählte Vorsitzende:
Rita Koch, Tel: 07433-22738

HAUSMEISTER
Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

BANKVERBINDUNGEN
Kirchenpflege Balingen:
IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

Arbeitskreis Eine Welt:
IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

KINDERGÄRTEN
Kinderhaus St. Franziskus
Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,
Tel: 07433-8744
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

Edith-Stein-Kindergarten
Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1
Tel: 07433-8833
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)
www. kafamba.de, info@kafamba.de
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);
07433-9671014 (Eva-Maria Dietz)

ANSPRECHPARTNER
Hospizdienst:
Tel: 0151 41 27 07 27

Trauer: Café für Trauernde in Balingen
3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr
Alter Markt 16, Balingen
Tel: 0151 41 27 07 27

Pflegende Angehörige: Martina
Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

DPSG PFADFINDER BALINGEN
Vorstand: David Ott, Miriam Max
Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,
info@dpsg-balingen.de

MINISTRANTEN BALINGEN
www.ministranten-balingen.jimdo.com

FROMMERN, ST. PAULUS

PFARRBÜRO
St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern
Tel: 07433-34707
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de
Sekretärin: Diana Wingert

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und
Dienstag: 13.30 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT
Gewählte Vorsitzende:
Loretta Harke, Tel: 07433-36399
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

ANSPRECHPARTNER
Evergreens: Rosina Feith: 07433-34 415

Nachbarschaftshilfe:
Loretta Harke, Tel: 0151 703 220 70
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

DPSG PFADFINDER FROMMERN
www.dpsg-frommern.de, Vorstand:
Falco Schanz,
Laura Leiß, Tel.: 01627060957
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02
Sparkasse Zollernalb

ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

KIRCHENGEMEINDERAT
Gewählter Vorsitzender:
Matthias Kölmel, 07433-382642
familie-koelmel@gmx.de

KINDERGARTEN
St. Johannes Baptist: Kerstin Lutz,
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40
Sparkasse Zollernalb

FRIEDE HINKRIEGEN - EINE KUNST

Was bedeutet Friede?
Als ich erfahren habe, dass in der Heilig-Geist-Kirche eine Ausstellung mit Bildern zum Thema „Kriege einfrieden – Friede hinkriegen – Eine Kunst“ stattfindet, habe ich mich gefragt, was bedeutet Frieden. Frieden bedeutet für mich, dass Menschen oder Staaten ohne Gewalt, Krieg und ständige Angst miteinander leben können. Frieden ist aber mehr als nur „kein Krieg“. Man sehnt sich oft nach einem inneren Frieden oder auch im Alltag friedlich mit anderen Menschen, z.B. dem Nachbarn zu leben und Konflikte mit Gesprächen und Kompromissen zu lösen. Kurz gesagt: Frieden bedeutet, Konflikte ohne Gewalt zu lösen und so zusammenzuleben, dass Menschen sich sicher, respektiert und gerecht behandelt fühlen.

Papst Leo XIV beschreibt den Frieden im Vorwort zum Buch „E pace sia!“ überraschend konkret: ››Frieden beginne im Alltag: „Friede bedeutet, Kinder zu lehren, andere zu respektieren und sie beim Spielen nicht zu schikanieren. Friede bedeutet, unseren persönlichen Stolz zu überwinden und dem anderen Raum zu geben – in der Familie, bei der Arbeit, im Sport.“‹‹

Ich habe für Sie eine Geschichte entdeckt, die ich gelesen habe und sie sofort mit der Bilderausstellung „Kriege einfrieden – Friede hinkriegen – Eine Kunst“ in der Heilig-Geist-Kirche Balingen in Verbindung gebracht. Lesen Sie selber:

„Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen. Die Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Kunstwerke. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden. Das Erste war eine perfekte Wiedergabe eines stillen Sees. In der Oberfläche spiegelten sich malerische Berge und man konnte jede kleine Wolke im Wasser erkennen. Alle, die das Bild sahen, dachten sofort an den Frieden. Das zweite Gemälde war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man sah den Regen fallen, den Blitz zucken und konnte auch fast schon den Donner krachen hören. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte. Doch der König sah einen kleinen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. Ein Vogelpärchen hatte in dem Strauch sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß die Vogelmutter auf ihrem Nest – in vollkommenem Frieden. Welches Bild gewann den Preis? Der König wählte das zweite Bild und erklärte seinen Leuten: “Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre

Liebe Leserinnen und Leser,



der Herbst zieht ein und alles scheint wieder ruhiger zu werden. Wenn wir aber den Blick lesen, ist nichts von Ruhe in den Kirchengemeinden zu sehen. Eine große Ausstellung mit Bildern zum Thema „Frieden“ in der Heilig-Geist-Kirche. Der Ökumenische Mittagstisch im Evangelischen Gemeindehaus sowie der Mittagstisch in Roßwangen oder auch die Mittagessen nach den Gottesdiensten in Roßwangen und Balingen. Beginn der Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit. Die Übergabe der Faire Gemeinde Plaketten in Frommern und in Balingen stehen an. Unsere Senioren in den Gemeinden haben auch wieder ein schönes Programm im Herbst und auch die Senioren in den Pflegeheimen werden von unserem Pastoralteam besucht. In unseren Kindergärten werden die St. Martins Umzüge geplant und durchgeführt. Nicht zuletzt wollen wir auch an unsere Verstorbenen denken mit den Andachten zu Allerheiligen.
Wie Sie sehen, es ist ein vielfältiges Programm im Herbst. Ich wünsche allen, dass sie aus dem Angebot etwas finden, das sie anspricht und an dem sie teilnehmen wollen und können. So wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und eine friedliche Zeit.
Ihre Eva-Maria Dietz

führen: Frieden ist nicht dort, wo es keine Probleme oder Kämpfe gibt. Echter Frieden bringt Hoffnung und bedeutet vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedvoll im eigenen Herzen zu sein.” (Verfasser unbekannt)

Einen Preis können die Künstler hier in der Kirche nicht gewinnen, aber jedes Bild zeigt auf seine Weise, wie der oder die Künstler/in sich den Frieden vorstellt. Dabei gibt es sicherlich kein „genau so muss es aussehen“. Für jeden ist Frieden ein anderes Bild. Wenn man im Duden nachliest was Frieden bedeutet findet man folgende Erklärung dazu: „[vertraglich gesicherter] Zustand des inner- oder zwischenstaatlichen Zusammenlebens in Ruhe und Sicherheit.“ Das ist eine große Bandbreite dessen was Frieden bedeutet. Würde ich eine Umfrage starten, dann würden sicherlich auch vielfältige Antworten zum Thema „Frieden“ und „Friedensbilder“ kommen. Vielleicht bietet ja die Ausstellung für jeden von uns die Möglichkeit, selber über den Frieden nachzudenken, um uns klar zu werden, was Frieden wirklich für einen selber bedeutet und wie wertvoll es ist, in Frieden zu leben. Denn, dass Frieden brüchig ist, zeigen uns jeden Tag die Nachrichten aus aller Welt und auch aus Deutschland. Wie schnell ist der friedliche Zustand zu einem anderen Menschen gefährdet.

Ich wünsche uns allen, egal wie Sie den Frieden malen würden, dass wir noch lange in einem friedlichen Land leben können ohne dass der Frieden uns genommen wird. (E-MD)

Frie.den

['fri:də]

Substantiv, maskulin

[vertraglich gesicherter] Zustand des inner- oder zwischenstaatlichen Zusammenlebens in Ruhe und Sicherheit

Herr, mache deine Kirche
zum Werkzeug deines Friedens
Wo Menschen sich befehden
ein jeder gegen jeden
hilf uns den Frieden schaffen
in einer Welt von Waffen.

Herr, mache deine Kirche
zur Stimme deiner Wahrheit
Inmitten von Intrigen
Verdrehungen und Lügen
hilf uns die Wahrheit finden
und unbeirrt verkünden.

Herr, mache deine Kirche
zum Anwalt aller Armen.
Dass sie stets auf der Seite
der Unterdrückten streite
hilf uns das Recht verbreiten
auch für die Minderheiten

Herr, mache deine Kirche
zum Anfang deiner Zukunft
dass alle in ihr sehen
die neue Welt entstehen
du kannst uns Menschen einen
Herr, lass dein Reich erscheinen

(Lothar Zenetti)

ANDACHT FÜR DIE AN DROGEN VERSTORBENEN IM ZWINGERGARTEN



BALINGEN. Der 21. Juli ist der nationale Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende.
Auslöser war der Tod des jungen Drogengebrauchenden Ingo Marten am 21. Juli 1994. Seine Mutter organisierte kurze Zeit später gemeinsam mit der Stadt Gladbeck eine Gedenkstätte. Die Idee wurde deutschlandweit von vielen Organisationen im Bereich der Drogenhilfe aufgegriffen und die Bewegung weitete sich aus. 2010 fanden bereits in mehr als 60 deutschen Städten Gedenkveranstaltungen an diesem Tag statt und auch international gibt es entsprechende Aktionen. Mittlerweile hat sich der Gedenktag zu einem der größten bundesweiten Aktions-, Trauer- und Präventionstage im Bereich illegalisierter Drogen entwickelt.
Vor 10 Jahren wurde im Zollernalbkreis die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne ins Leben gerufen. Seit 2023 findet jährlich am Sonntag um dem 21. Juli eine Gedenkfeier für die an Drogen Verstorbenen im Zwingergarten statt.



Auch dieses Jahr konnte Adalbert Gillmann von der Elternselbsthilfegruppe zahlreiche Gäste begrüßen. Das Hohelied der Liebe aus dem 1 Kor 13 stand im Mittelpunkt der liturgischen Gedenkfeier - *Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz … Die Liebe ist langmütig und gütig … Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles …*
In seiner Rede ging Adalbert Gillmann darauf ein, dass die Söhne und Töchter, Brüder oder Schwestern immer fehlen und es wichtig sei, in der Öffentlichkeit auf die Problematik der immer jünger werdenden Drogengebrauchenden hinzuweisen.
Martin Weise von der Suchtberatungsstelle der Diakonie sprach von der großen Herausforderung der synthetischen Drogen, von denen Gebrauchende gar nicht mehr wüssten, was und in welcher Konzentration unterschiedlichste Stoffe enthalten seien. „Bitte suchen Sie, wenn Sie bezüglich Ihres Kindes unsicher sind, so früh als möglich Hilfe“! (GH)

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis
Hohenzollernstraße 14 · 72415 Grosselfingen
Telefon: 07476 / 4490741 · Fax: 07476 / 9145277
Mobil: 0172 / 1333331
Mail: a.gillmann@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

IN GEDENKEN AN JEAN-CLAUDE CANOINE

BALINGEN. Das Café International, für Begegnung und Hilfe von Menschen verschiedener Nationen, trauert mit anderen um Jean-Claude Canoine, der Ende August in seiner französischen Heimat verstorben ist. Das Café findet wöchentlich im katholischen Gemeindehaus statt.
Jean-Claude Canoine ein außergewöhnlicher und warmherziger Mensch, ist Ende August im Alter von 80 Jahren in seiner französischen Heimat verstorben.
Geboren in Lille, kam Jean-Claude im mittleren Lebensalter nach Balingen. Vielen in Balingen wurde er auch als unermüdlicher Aktivist bei Amnesty International und im Friedensnetzwerk bekannt. Er setzte sich mit großer Überzeugung für Menschenrechte, Frieden und eine gerechtere Welt ein. Auch bei der Gründung des AK Asyl war Jean-Claude gleich dabei und wurde für viele Menschen Helfer, verlässlicher Freund, Zuhörer und Mensch, der ihnen Mut machte.
Im Café International erzählten Anwesende von ihren Begegnungen mit Jean-Claude – er war „wie ein Vater“ oder für die Kinder ein Großvater.
Seine herzliche, offene Art und sein unermüdlicher Einsatz haben Spuren hinterlassen – Spuren, die bleiben werden.
Der ortsansässige Künstler Mulugeta Tekle aus Eritrea sagte u.a.: „Möge Gott dir die Tore seines Paradieses öffnen.“
So ist Jean-Claude vielen in der katholischen Kirchengemeinde bekannt und vertraut geworden und hat hier seine Spuren hinterlassen.
Auf die Initiative verschiedener Weggefährten und in engem Kontakt mit Jean-Claudes Töchter Virginie und Valérie haben wir am 26. September nach seiner Beisetzung im familiären Rahmen im Ruheforst Hechingen eine Andacht für den Verstorbenen in der Heilig-Geist-Kirche Balingen gefeiert. (WB)

GUT INFORMIERT – BESSER GESCHÜTZT

FROMMERN. Betrüger werden immer dreister und ihre Methoden immer raffinierter. Ob Enkeltrick, Schockanruf, Trickbetrug oder die zahlreichen Fallen in den sozialen Medien – es kann jeden treffen. Deshalb hatten die org. Nachbarschaftshilfe MOBILE Frommern und die Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V. zu einem Präventionsvortrag ins kath. Gemeindehaus Frommern eingeladen.



KHK a.D. Lothar Rieger, informierte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über aktuelle und besonders häufige Betrugsmaschen. Anschaulich erklärte er, wie die Täter vorgehen, welche Tricks sie anwenden und worauf man achten sollte. Auch die Gefahren, die in den sozialen Medien lauern, waren ein wichtiges Thema des Abends. Besonders lebendig wurde der Vortrag durch den Austausch mit den Zuhörerinnen und Zuhörern. Viele konnten von eigenen Erfahrungen berichten oder hatten Fragen zu Situationen, die sie selbst erlebt hatten. So entstand ein interessanter und informativer Austausch, von dem sicherlich jeder etwas mitnehmen konnte.

Eine wichtige Botschaft des Abends war: Nicht unter Druck setzen lassen, aufmerksam bleiben und im Zweifel lieber einmal nachfragen! Denn wer die Tricks der Betrüger kennt, ist besser darauf vorbereitet und kann sich eher schützen.

Die Nachbarschaftshilfe und die Erwachsenenbildung bedankten sich herzlich bei KHK Rieger für die wertvollen Informationen und bei allen, die so zahlreich an diesem wichtigen Präventionsabend teilgenommen haben. (Loretta Harke)

BALINGER PFADIS ZU GAST IM VINSCHGAU

BALINGEN. Wir schreiben das Jahr 2026 n. Chr., das Vinschgau in Südtirol ist vollständig von Römern besetzt… vollständig? Nein! Die Balinger Pfadis reisten Anfang August in das beschauliche Tal bei Naturns, um gemeinsam ihr 30. Zeltlager zu verbringen.

Doch direkt zu Begin ein großer Schreck: Miraculix, der weise Druide, wurde von den Römern entführt und sämtlicher Zaubertrank beim Kampf mit den Besatzern verschüttet. Nun hieß es also an den kommenden Tagen: Miraculix befreien und sich intensiv vorbereiten, um den Römern die Stirn bieten zu können.

Trotz des fehlden Druiden war klar: ein gallisches Dorf lässt sich nicht unterkriegen. Mit vereinten Kräften machten sich die Pfadis also ans Werk und packten kräftig mit an. Ein stolzer Lagerturm wuchs in die Höhe, Wäscheleine, Mülleimer und Sonnensegel entstanden wie von Zauberhand. Das an bunten Seilen befestigte handgefertigte Lagerkreuz wurde aufgehangen und die Lagerfahne feierlich eingeweiht. Wer nicht baute, bastelte sich einen klassischen Gallier-Helm.

Ein ganz besonderer Moment im Leben eines jeden Pfadis ist das Versprechen. Damit wird man im Stamm & in der Pfadfinder*innen-Gemeinschaft aufgenommen und verpflichtet sich, allzeit bereit zu sein. Viele junge Wichtel legten in diesem Jahr das Versprechen ab – samt feierlicher Zeremonie und viel Herzklopfen.

Wer im Tal steht, für den gibt es auf einer Wanderung nur einen Weg: bergauf. Und so schnürten die Pfadis Wanderschuhe und zogen los auf den Berg, um von oben die Umgebung gründlich zu erkunden. Eine tapfere Truppe entschied sich für die große Erkundungsrunde und trudelte erst mit Einbruch der Dunkelheit wieder auf dem Lagerplatz ein.

Gegen Ende des Zeltlagers konnten die Pfadis ihren Druiden endlich befreien. Beim Geländespiel wurde Zaubertrank gebraut und abends eingesetzt, um den Römern eine Tracht Prügel zu verpassen und Miraculix aus ihren Fängen zu befreien. Das musste gefeiert werden mit einem zünftigen Lagerfeuer-Abend.

Nach 10 Tagen hieß es dann: Auf Wiedersehen. Ein anstrengendes, aber auch wunderschönes Zeltlager ging zu Ende und die Balinger Pfadis traten im Reisebus die Heimreise an. Im Gepäck nicht nur eine Menge dreckiger Wäsche, sondern auch viele tolle Erinnerungen, neue Freunde und viel Elan für das kommende Pfadi-Jahr. (NL)



Gemeinsam mit Asterix & Obelix verbrachten die Balinger Pfadis ein wunderbares Zeltlager im Vinschgau. Foto: Lisa Blochinger



GEMEINDEVERSAMMLUNGEN – SEELSORGE IN NEUEN STRUKTUREN“

Unsere Kirchenlandschaft verändert sich ab 2030 grundlegend in unserer Diözese. Darüber wollen wir informieren und ins Gespräch kommen.
Wir tun dies über die sog. Gemeindeversammlung, die wir in unseren drei Gemeinden anbieten. Sie beginnen mit anschaulichen Informationen zur Kirche der Zukunft. Wie laden zu Nachfragen und Austausch ein. Wir wollen die Entwicklung unsererseits kommentieren und einordnen.
Die Gemeindeversammlungen finden wie folgt statt:

- Balingen am 4. Oktober direkt im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst in der Kirche.
- Frommern am 29. November auch im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst in der Kirche.
- der Termin für Roßwangen war bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt. (WB)

AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MARTINS

Am Samstag, 3. Oktober 2026, (Tag der Deutschen Einheit) lädt das Katholische Dekanat Balingen erneut zum Pilgern auf dem Martinusweg ein. Das gelbe Kreuz auf rotem Grund weist den Pilgern den neun Kilometer langen Weg auf der via sancti martini von Obernheim nach Schömberg.
Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der St. Wendelinus Kapelle Tanneck in Obernheim. Bereits um 12.40 Uhr steht auf dem Parkplatz der Wallfahrtskirche Palmbühl bei Schömberg ein Bus bereit, der die Pilger zum Ausgangspunkt auf dem Tanneck bringt.
Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Pizzeria Al Maestro am Stausee, um den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.
Anmeldungen nimmt das Katholische Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010, zwecks besserer Planung gerne entgegen. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich.
Da der Weg teilweise steil und rutschig ist, wird gutes Schuhwerk empfohlen. (Dekanat)

ABENDESSEN AN ERNTEDANK

BALINGEN. Es ist wieder soweit! Am Samstag den 10. Oktober möchten wir wieder abends nach dem Erntedank-Gottesdienst zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus einladen. Der Hausmeister wird uns dankenswerterweise kulinarisch wieder mit Kürbissuppe versorgen – dazu gibt es das Brot vom Erntedankaltar. Und zum Nachtisch natürlich noch ein Stückle Kuchen. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns jetzt schon auf hoffentlich viele Besucher. (RK)

ERNTEDANK IN ROSSWANGEN

ROSSWANGEN. Am Sonntag, 11.10.26 feiern wir um 10:00 Uhr den Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Lokay. Danach gibt es zum Mittagessen im Gemeindehaus Maultaschen mit Kartoffelsalat und Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. (KS)

BEERDIGUNG DER STERNENKINDER AM 9. OKTOBER IN BALINGEN

BALINGEN. Am 9. Oktober 2026 um 14 Uhr findet eine besondere Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die gemeinsame Zeremonie bietet Eltern und Angehörigen einen Ort des Abschieds und der Verbundenheit.
Seit diesem Jahr finden die Beisetzungen zweimal jährlich statt, jeweils am zweiten Freitag im Mai und im Oktober. Die erste Beisetzung in diesem Jahr fand bereits im Mai statt. Mit dem zusätzlichen Termin im Oktober soll die Zeitspanne zwischen den Beisetzungen verkürzt werden.
Am 9. Oktober können betroffene Eltern und Angehörige auf dem Balinger Friedhof zusammenkommen, um in einer gemeinsamen Zeremonie Abschied von allen Kindern zu nehmen, die seit der letzten Beisetzung im Mai 2026 im Zollernalb Klinikum Balingen tot zur Welt gekommen sind.

Unter dem Begriff „Sternenkinder“ werden jene Kinder zusammengefasst, die aufgrund eines Schwangerschaftsverlustes vor der Geburt verstorben sind und unter 500 Gramm wiegen. Für diese Kinder hat die Stadt Balingen auf dem Friedhof eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet.
Obwohl der neugestaltete Bereich etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer. Auf Steinen in Sternenform stehen Jahreszahlen und darunter befinden sich die Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es, Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat – und vor allem einen Ort zu haben, an dem sie um ihr Kind trauern können.

Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollernalb Klinikum die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden zweimal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld des Balinger Friedhofs beigesetzt. Die Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ bietet betroffenen Eltern und Familienangehörigen die Möglichkeit, ihrem Schmerz und ihrer Trauer in einem gemeinsamen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Die ökumenische Zeremonie beginnt am Freitag, 9. Oktober 2026, um 14 Uhr, bei gutem Wetter unter dem Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in der Friedhofkirche Balingen.



Von dort aus begeben sich die Trauernden gemeinsam mit den Klinikseelsorgerinnen zum Gemeinschaftsgrab, wo die Sternenkinder ihre letzte Ruhe finden. Die Trauerfeier wird von evangelischen und katholischen KlinikseelsorgerInnen gestaltet, diesmal von Pfarrer Gerolf Krückels und Pastoralreferentin Ulrike Erath. Der Rahmen der Feier ist christlich geprägt, aber offen für Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen.
Neben der seelsorgerischen Begleitung wird auch für die finanzielle Entlastung der Familien gesorgt. Die Stadt Balingen und das Zollernalb Klinikum übernehmen die Kosten für Grabpflege und Bestattung der Sternenkinder, sodass den Angehörigen keine Gebühren entstehen.
In der liebevoll neu angelegten Kindergrabanlage auf dem Balinger Friedhof finden die Hinterbliebenen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde, alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, sind ebenso herzlich eingeladen wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Hechinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung. (UE/Klinikseelsorge Balingen)

ZIMMER FREI - WOHNUNG FREI

Trifft das oben bei Ihnen zu?
Dann geben Sie gern im Pfarrbüro Bescheid.
Immer wieder bekommen wir Anfragen zur Wohnungssuche. So könnten wir einen Kontakt zwischen den Interessenten und Ihnen ggf. herstellen.
Besten Dank, in Zeiten knappen und teuren Wohnraums ein schönes Zeichen. (WB)

EINLADUNG ZUM KRANKEN-SALBUNGSGOTTESDIENST



„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich: Sie sollen über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben“.
Krankheit hat viele Namen. Der Wunsch nach Heil und Heilung ist groß – und das nicht nur körperlich. In jeder für Sie wichtigen körperlichen oder seelischen Not können Sie das Sakrament empfangen. Handauflegung und Salbung können dabei die heilsame Nähe Gottes spür- und erfahrbar machen. Allein die Frohe Botschaft kann Menschen aufrichten.
Darauf vertrauen wir und laden Sie zur Feier der Krankensalbung ein:
am Mittwoch, 14.10.2026 um 14.00 Uhr in die St.-Paulus-Kirche in Frommern und
am Mittwoch, 28.10.2026 um 14.00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche in Balingen
Anschließend gibt es für alle die Möglichkeit zu Kaffee und Gebäck, zu Austausch und Gespräch im jeweiligen Gemeindehaus. (GH)

TAIZÉ-GEBETE 2026

BALINGEN. Das letzte Quartal in diesem Jahr beginnt – und mit ihm unsere monatlichen Taizé-Gottesdienste.
Das ökumenische Team lädt sehr herzlich ein zum Gebet nach der Weise der Brüder aus Taizé. Im Mittelpunkt stehen die Gesänge aus Taizé, dazu ein ausgewählter Psalm, ein Schriftwort und Fürbitten in verschiedenen Sprachen.

Die Termine der Taizé- Gebete in diesem Jahr:
Sonntag, 18.10.2026 um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Balingen
Sonntag, 15.11.2026 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Heselwangen
Sonntag, 6.12.2026 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Heselwangen.

Wir freuen uns, Sie bei den Taizé Gebeten zu treffen!
Im Namen des gesamten ökumenischen Teams (GH)

HONIGVERKOSTUNG - WUNDER-WELT HONIG ZUM PROBIEREN!

Die Fairen Gemeinden Balingen und Frommern widmen ihr Jahresthema den Themen Bienen und Honig. Zusammen mit Mellifera e.V., laden sie zu einem Abend der Honigverkostung mit Honigsommelier Michael Slaby ein, am Montag, 12.Oktober, 19 Uhr in das Katholisches Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, 72336 Balingen,
Honig ist der Lieblings-Frühstücks-Aufstrich der Deutschen! 90 000 Tonnen werden in Deutschland pro Jahr konsumiert. Honig ist jedoch nicht gleich Honig!
Honig ist der kulinarische Ausdruck der Landschaft, in der er gesammelt wurde. Die Vielschichtigkeit der Landschaft zu einer spezifischen Jahreszeit macht den Honig unverwechselbar, faszinierend und unergründlich. Honig beinhaltet über 180 Aromastoffe!
Farbe, Konsistenz, Duft und Aromen: An diesem Abend tauchen wir ein in die Wunderwelt des flüssigen Goldes. Gemeinsam mit Honig-Sommelier Michael Slaby probieren wir Demeter-Honig von Mellifera e. V. von der Fischermühle bei Rosenfeld und fair gehandelten Honig aus Guatemala und Uruguay.
Die Veranstalter laden ein zu einem sinnlich-süßen Abend, bei dem die TN ganz nebenbei Erstaunliches über Bienen und ihr Wirken in der Welt erfahren.
Honige können erworben werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten. (GH)



BALINGER PFADIS HABEN VIEL VOR

BALINGEN. Mit dem neuen Schuljahr hat Mitte September auch das Jahr der Balinger Pfadis seinen Anfang genommen. Und passend dazu wurden auch direkt einige Termine vorgestellt, die ihren festen Platz im Kalender haben.
In wenigen Tagen, vom 8. bis 11. Oktober wird eine Delegation der Balinger Pfadfinder am so genannten „Iron Scout"-Wettkampf teilnehmen. Bei diesem können die Pfadis ihre Ausdauer und ihr pfadfinderisches Können unter Beweis stellen. Bereits im vergangenen Jahr waren die Balinger mit von der Partie und belegten den 15. Platz – mal sehen, was es diesmal wird.
Am 17. Oktober laden die Pfadis um 18:30 Uhr zu einem besonderen Pfadfinder-Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche ein. Der offene Gottesdienst möchte sich damit befassen, wie die Pfadfinder dem Thema „Religion" begegnen.
Auch beim Weihnachtsliedersingen am 14. Dezember um 18 Uhr werden sich die Balinger Pfadis beteiligen. Nicht nur gesanglich, sondern auch kulinarisch – es gibt leckeren, selbstgemachten Punsch.
Auch der Termin für die diesjährige Pfadiweihnacht steht bereits fest. Am 18. Dezember treffen sich die Pfadis, um gemeinsam innezuhalten, zu feiern und in die Weihnachtszeit zu starten.
Vom 10. bis 13. Juni 2027 findet im kommenden Jahr wieder einmal die 72 Stunden-Aktion statt. In der Vergangenheit konnten bei der Sozialaktion des BDKJ viele sinnvolle Projekte umgesetzt werden, so hoffentlich auch im kommenden Jahr.
Und der wohl wichtigste Termin in jedem Pfadi-Kalender: Das Zeltlager. Dieses findet 2027 vom 30. Juli bis 8. August statt und führt die Balinger Pfadfinder an den Luimooser Weiher ins Allgäu.
Noch viele weitere tolle Aktionen befinden sich bereits jetzt in der Planung und werden (unter anderem) an dieser Stelle verkündet, sobald alle wichtigen Informationen spruchreif sind. Einen Überblick über alle Termine & Aktionen der Balinger Pfadfinder lässt sich auch über den Kalender auf www.dpsg-balingen.de gewinnen. (NL)

"HOLYWIN-FEST"

Liebe Schwestern und Brüder,
wir, die Kroatischen Katholischen Gemeinden Hl. Aloisius Stepinac und Hl. Nikola Tavelić, laden Euch und Eure Gemeinden ganz herzlich zu unserem nunmehr 5. „Holywin"-Fest ein.
Holywin ist eine Veranstaltung am Vorabend von Allerheiligen. Sie rückt das Leben und Wirken der Heiligen bewusst in den Mittelpunkt und zeigt sie als Vorbilder und Wegweiser zu Jesus Christus.
Bei einer Wallfahrt nach Assisi durfte ich den heiligen Carlo Acutis kennenlernen. Sofort beeindruckte mich das Leben und Wirken dieses jungen Menschen, der am 7. September 2025 heiliggesprochen wurde.
Carlo Acutis war ein junger Mensch, der trotz seines modernen Lebens seinen katholischen Glauben offen und selbstverständlich lebte. Er zeichnete sich durch eine außergewöhnliche Verbindung von tiefem katholischem Glauben und einem modernen, alltäglichen Teenagerleben aus. Oft wird er als Brücke zwischen der jahrhundertealten Tradition der Kirche und der digitalen Welt der Gegenwart gesehen. Diesen Abend möchten wir ihm widmen.
Lasst Euch vom Leben des heiligen Carlo Acutis inspirieren – einem jungen Menschen, der seine Freude und sein Leben ganz auf Gott ausgerichtet hat. Verbringt mit uns einen besonderen Abend voller Gebet, Musik und Begegnung: mit Liedern und Lobpreis, einem inspirierenden Vortrag, der Feier der Heiligen Messe sowie der Eucharistischen Anbetung. Im Anschluss möchten wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus gemeinsam ausklingen lassen.
Unser Holywin-Fest findet insbesondere bei Jugendlichen großen Anklang. Das Alter soll dabei jedoch kein Kriterium sein – Menschen aller Altersgruppen sind ganz herzlich eingeladen!
Ablauf
Wir beginnen um 16:45 Uhr mit dem „Internationalen Rosenkranz", bei dem die Gesätze jeweils in verschiedenen Sprachen gebetet werden.
Anschließend folgen:
- Vortrag in deutscher Sprache
- Heilige Messe in kroatischer Sprache
  - – Lesungen auf Deutsch
  - – Predigt mit Simultanübersetzung
- Eucharistische Anbetung mit Simultanübersetzung

Musikalisch wird das Fest von Kristina Maloca gestaltet. Sie stammt aus der Schweiz, hat erst kürzlich ein eigenes Lied veröffentlicht und ist sowohl in Kroatien als auch in der Schweiz bei christlichen Veranstaltungen eine feste Größe. Die Lieder werden auf Kroatisch, Englisch und Deutsch gesungen.
Es wäre wirklich schön, wenn wir Holywin gemeinsam mit Euch und Euren Gemeinden feiern könnten!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – alle sind herzlich willkommen!
Wer möchte sich gerne als Vorbeter für den „Internationalen Rosenkranz" einbringen? Wir suchen speziell noch Unterstützung

für Italienisch und Polnisch.
Kontakt:
Kirchengemeinderat und Mitglied des Dekanatsratsausschusses Marijan Segovic
marijanssegovi@gmail.com
0174 5632047 (auch gerne über WhatsApp)
„Das, was uns in den Augen Gottes wirklich schön machen wird, wird nur die Weise sein, in der wir ihn geliebt haben und wie wir unsere Brüder geliebt haben.“ Carlo Acutis
Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Feier und auf die Begegnung mit Euch!
Herzliche Grüße und Gottes Segen
Die Kroatische Gemeinde und die Heilig-Geist-Gemeinde

„KRIEGE EINFRIEDEN – FRIEDE HINKRIEGEN“ EINE KUNST.

BALINGEN. Unter diesem Titel wird vom 11. bis zum 29. November 2026 in der Hl.-Geist-Kirche in Balingen eine Kunstausstellung stattfinden. Angesichts weltweit aufflammender kriegerischer Auseinandersetzungen und vor allem seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine hat sich auch in Deutschland eine neue politische Debatte um Krieg und Frieden entwickelt. Frühere Gewissheiten – wie etwa der Ruf: „Nie wieder Krieg!“ – sind ins Wanken geraten. Die kurze Frist, in der wir alle mit Begriffen wie „Kriegstüchtigkeit“, einem Sondervermögen für die Bundeswehr oder neuen Regelungen zum Wehrdienst konfrontiert werden, macht es uns oft schwer, eine eigene Position zu diesen Themen zu finden.
In diesem Kontext möchte die Ausstellung einen eigenen Akzent setzen. Wir freuen uns sehr, dass acht ganz unterschiedliche Künstler*innen daran teilnehmen werden, die teils extra für diesen Anlass neue Werke gestaltet haben: Harald Kunz, Stephan Luithardt, Matze Bartl, Lorenz Bögle, Andrea Faciu, Mulugeta Tekle, Sylvia Bitzer und Hanna Keul.
Der besondere Ausstellungsraum „Hl.-Geist-Kirche“ weist darauf hin, dass es gerade für uns als Christen ein Anliegen ist, unsere Friedenssehnsucht angesichts kriegerischer Gewalt mit Kreativität, Diskussionsfreude und Differenzierungsvermögen ins Gespräch zu bringen und in unsere Stadt zu tragen. Wir möchten ein Forum anbieten, bei dem man sich austauschen, inspirieren lassen und auch selbst engagieren kann. Deshalb wird es während der Zeit der Ausstellung auch mehrere begleitende Veranstaltungen geben:



- Am Martinstag (Mittwoch, 11.11.), wird die Ausstellung um 19 Uhr im Rahmen einer feierlichen **Vernissage** eröffnet.
- Am Samstag, 14.11., findet um 20 Uhr eine **Podiumsdiskussion** am Vorabend des Volkstrauertags zum Thema der Ausstellung statt. Folgende Gäste aus Politik und Bundeswehr haben aktuell für das Podium zugesagt: Paul Haigis (Kreisvorsitzender JU / CDU, Balingen), Winfried Hermann (Minister a.D., Grüne, Stuttgart), Dominik Ochs (SPD, Balingen), Felix Tiarks (Linksjugend, Albstadt), Vinzent Zappe (Jugendoffizier, Stuttgart). Moderation: Boris Retzlaff.
- Am Samstag, 21.11., feiern wir um 18.30 Uhr einen **Friedensgottesdienst** mit besonderer musikalischer Gestaltung und anschließendem offenen Singen.
- Die Ausstellung endet am 1. Adventssonntag (29.11.). Am Vormittag findet um 10.30 Uhr unsere **Familienkirche** zum Ausstellungsthema statt. Die **Finissage** ist um 17 Uhr. Der Künstler Tobias Kammerer, der die Wände unserer Taufkapelle neu gestaltet hat, wird in diesem Rahmen über seine jüngsten Arbeiten in einer Kirche in Odessa (Ukraine) berichten.

Zu diesem außergewöhnlichen Projekt laden wir alle sehr herzlich ein! Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und hoffen auf anregenden Austausch zu einem herausfordernden Thema unserer Zeit.
Christoph Schaefer und Peter Zettel

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

Herzliche Einladung zu den Allerheiligen-Gottesdiensten und Allerseelen- Gräberbesuchen

Zu Allerheiligen:

„Mancher Heilige hat sich heillos geirrt“ hat jemand gesagt. Diese Beschreibung lädt uns ein, die Heiligen zu feiern, die sich oft genug geirrt haben, wie wir auch. Und doch gottnah, eben heilig geworden sind. Uns zum Vorbild, uns an der Seite.

Zu Allerseelen:

Wir glauben uns auf dem Weg in Gottes nächste Nähe nach unserem Tod. Vielleicht heißt das heilig sein. Die Hoffnung darauf verbindet uns mit unseren Lieben, die uns im Tod vorausgegangen sind. Unsere verstorbenen Angehörigen, ja alle Verstorbenen dieser Welt, begleiten uns und wir begleiten sie im feierlichen Gedenken der Verstorbenen. (WB)

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

BALINGEN. Im November findet wieder der Ökumenische Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus statt. Das Familienzentrum Kafamba, das Dekanat Balingen, die Heilig-Geist-Gemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Caritas und die Diakonie laden wieder alle Interessierten ein.

Der Mittagstisch ist von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet. Er findet im November wieder an den Donnerstagen statt. Die Termine sind wie folgt:

05.11., 12.11., 19.11.,26.11.26

Wir freuen uns auf viele Besucher! (E-MD)

AUTOREN-LESUNG MIT NADINE MERKEL

FROMMERN. **Sonntag, 15.11.2026 um 15.00 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Frommern**

Was geht im Kopf einer Autorin vor, wenn sie ihre Figuren zum Leben erweckt? Finden Sie es heraus!

Erleben Sie spannende Geschichten und einen Blick hinter die Kulissen ihrer neuen Bücher "Eingesperrt" und "Amber". Die Autorin Nadine Merkel liest aus ihren neuen Büchern vor und nimmt Sie mit auf eine spannende Lesereise.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit für persönliche Fragen, anregende Gespräche und eine Signierstunde. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Anita Arbesser (Violine) und Daria Pflumm (Piano).

Seien Sie dabei und holen Sie sich die Geschichten direkt ins Ohr.

Der Eintritt ist frei! (Loretta Harke)



Kinderchorprojekt in St.Paulus

Du hast Freude am Singen? Du magst tolle Lieder? Du möchtest mit anderen Kindern Spaß haben? Dann mach mit bei unserem nächsten Kinderchorprojekt in St.Paulus, Frommern.

In vier Proben üben wir gemeinsam unter der Leitung von Karin Henker ein Singspiel zu St.Martin, das wir am **Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr** im Gottesdienst aufführen werden.

Die Proben sind samstags am **17.10., 24.10., 31.10.** und **14.11.** jeweils **um 10:00 Uhr** in der katholischen Kirche St.Paulus.

Hast Du Lust mitzumachen? Du kannst Dich bei Karin Henker bis zum 01.10.2026 telefonisch unter 0172-5729953 oder per Mail an henker-karin@gmx.de anmelden.

Wir freuen uns auf Dich!

MARTINSGOTTESDIENST IN ST. PAULUS

FROMMERN. Herzliche Einladung zum Martinsgottesdienst in St. Paulus, Frommern am Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr.

Sie erwartet ein Singspiel zu der St. Martinsgeschichte. Unter der Leitung von Karin Henker singt und erzählt der Projektkinderchor St. Paulus die Martinsgeschichte.

Es wird in Frommern auch einen Laternenumzug zu St. Martin geben. Doch Datum und Uhrzeit standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf den üblichen Wegen: Aushänge, Instagram, Balingen aktuell, Homepage.(BK)

Honigplätzchen backen und Kerzen aus Bienenwachs basteln

Samstag 21.11.2026

15:00 - 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Hermann-Berg-Straße 12
Balingen

Kinder und Erwachsene lieben Honig als Brotaufstrich.

Bienen können aber noch mehr als Honig. Von ihnen bekommen wir auch die Waben und das Wachs, aus dem herrlich duftende Kerzen entstehen.

An diesem Nachmittag laden wir Konfi3- und Kommunionkinder ein zum gemeinsamen Backen von Honigplätzchen mit fair gehandeltem Honig und Herstellen von Kerzen mit Bienenwachs von hiesigen Imkern.

Teilnahmegebühr: 3 Euro
Anmeldung erforderlich unter: mit_machen@gmx.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt!





FIRMUNG 2027

Manche Jugendliche und ihre Familien fragen, wann wieder Firmung bei uns ist.
Im Februar 2027 beginnt die Vorbereitung auf die Firmung. Die Firmung findet am 17./18. Juli 2027 statt. Die 8.und 9.klässler werden Anfang 2027 brieflich zur Firmvorbereitung eingeladen.
Für (junge) Erwachsene bietet unsere Diözese Firmvorbereitung an. Siehe unter https://www.drs.de/veranstaltung/2026-09-30_1900/geist-bewegt-firmung-und-firmvorbereitung-fuer-junge-erwachsene-2026/ (WB)

MENSCHENWEGE, HIRTENWEGE, GOTTESWEGE

SPIRITUELLE ANGEBOTE IM ADVENT

„Mach´s wie Gott, werde Mensch!“
Wallfahrtsseelsorger auf dem Palmbühl Michael Holl und Gudrun Herrmann, Gemeindereferentin in der SE Balingen, laden Sie dazu ein, die Menschwerdung Gottes durch verschiedene Zugänge in der kommenden Adventszeit neu zu entdecken. Lesungen, Gespräche und das gemeinsame Singen finden im Buchcafé Zeit in Frommern in gemütlicher, adventlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen statt.
Wann: Dienstag, 01.12.2026, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, 15.12.2026, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo: Buchcafé Zeit, Jahnstraße 20, Frommern
Kosten: für Kaffee und Kuchen
Wir bitten um Anmeldung bis 4 Tage vor der Veranstaltung unter: 07433/383438 oder gudrun.herrmann@drs.de

zum Buchcafé Zeit:
Hanna Ruth und Peter Eberhardt haben den ehemaligen Schuhladen in der Jahnstraße 2015 gekauft und umfangreich umgebaut zu einem gemütlichen Buchcafé. Sie sehen sich als ein überkonfessionelles, christlich-soziales Projekt. Alle MitarbeiterInnen engagieren sich ehrenamtlich. Der Erlös wird an Projekte gespendet.
Sie schreiben: „Unser Name (Buchcafé Zeit) ist unser Motto. Mitten in unserer hektischen Zeit wollen wir Zeit haben für Gespräche, Kontakte zu knüpfen, aber auch einfach in Ruhe mal eine Tasse Kaffee trinken und genießen“.

Hirtenwege
Im letzten Jahr im Advent haben wir Franz Wohlfahrt, Autor und Liedermacher, mit seinem Buch: „Jesus, Maria, der Josef und ich „– kennengelernt.
Er kommt dieses Jahr wieder in das Dekanat Balingen und nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit zu den Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Er eröffnet in seiner Lesung eine spirituelle Sicht auf das Leben. Zwischen den Textbeiträgen lädt er zum Singen adventlicher Lieder ein.
Wann: Dienstag, 08.12.2026, 19.00 Uhr
Wo: Margrethausen, Klostersaal
keine Anmeldung - Freiwillige Spende erbeten
(GH)



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger!
Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen?
Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Sprecht eure Freunde in Schule oder Vereinen an und bildet eine Gruppe von max. 5 Personen (Erwachsene Begleitperson, 3 Könige und einen Sternenträger).



Im nächsten Blick erfahrt ihr mehr über die Treffen und die Aktion, auch wo Ihr euch anmelden könnt.

Je mehr Kinder unterwegs sind, desto besser für andere Kinder.
Also redet mit euren Freunden darüber und merkt euch schon mal die Aktion vor.

Es ist immer eine spannende Aktion mit vielen tollen Erlebnissen.

Wir freuen uns auf Euch!!

kafamba

KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM BALINGEN

AUTORENLESUNG IM GEMEINDEHAUS

Die Autorin und Erzieherin Petra Galle lädt am Donnerstag 15.10.2026 um 16:30 Uhr ins Katholische Gemeindehaus Heilig Geist ein um ihr Buch: „Vogel Toben, Wetterschlamassel im Zauberwald ein märchenhaftes Bilderbuch in Reimform“ vor.
In diesem Buch erzählt sie wie Toben, ein kleiner Vogel aus dem Zauberwald mutig und abenteuerlustig ist. Am liebsten fliegt und tobt er herum, mit seinem Freund dem Wirbelwind. Nur eines fällt ihm schwer: stillzusitzen. Er und seine Freunde akzeptieren sich so wie sie sind, halten fest zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Von Freundschaft getragen fliegen sie mit dem Wolkendrachen ins Abenteuer, um das Wetterschlamassel zu lösen.
Es besteht die Möglichkeit das Buch auch signieren zu lassen.
Wir freuen uns auf viele Interessierte.

ABEND FÜR GROSSELTERN, ELTERN UND INTERESSIERTE

06.10.2026: Thema Herbst: Spiel-und Liedvorschläge für zu Hause
03.11.2026: Thema Vorweihnachtszeit und Winter: Spiele, Lieder, Geschichten für zu Hause, Büchertipps
Ort: Kath. Gemeindehaus Balingen
Beitrag 10 € je Abend

KAFFEE UND BUCH IM KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

Informationen über neue, spannende, pädagogisch wertvolle Bücher und gemütliches Kaffee- oder Teetrinken.
Donnerstag, 08.10.2026, 8 - 8.30 Uhr Bücher zum Thema Gefühle
Donnerstag, 8 - 8.30 Uhr Bücher zu Advent und Weihnachten
Ort: Kinderhaus St. Franziskus
kostenlos

KESS ERZIEHEN: WENIGER STRESS - MEHR FREUDE

Donnerstag, 15.10. - 19.11., 19 - 21 Uhr
Ort: online
Beitrag: 45 € incl. Elternhandbuch

DIGITALER ELTERNTRREFF

20.10.2026: Kratzen, beißen, Haare ziehen – wenn Kinder in Wut Grenzen überschreiten
10.11.2026. Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?

INDOORSPIELPLATZ

Bewegung für Kinder von 2-7 Jahren.
Donnerstag, 29.10.2026, 14 - 15.30 Uhr
kostenlos
Anmeldung bis 21.10.2026

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

Donnerstag, 5.11., 12.11., 19.11., 26.11.2026
jeweils 12 - 13.30 Uhr
Ort: ev. Gemeindehaus Hermann-Berg-Str. 12
jede/r gibt was er kann.
ohne Anmeldung

ERZÄHLTHEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

"Warum Weihnachtswunder manchmal ganz klein sind"
Mittwoch, 02.12.2026, 14 - 14.45 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Balingen
kostenlos
ohne Anmeldung

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen und Anmeldung unter
www.kafamba.com
info@kafamba.de

Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Ausbildung zum/zur Ganzheitlichen GedächtnistrainerIn als qualifizierte Weiterbildung oder für eine berufliche Neuorientierung
Grundkurs ab 11.11.2026

Kleinkinder auf MUSIKALISCHER Entdeckungsreise (ca. 1,5 – 2,5-Jährige) in Geislingen
Beginn 06.10.2026, 15:00 Uhr
Beitrag 36 €

Dance Flow – Tanz dich frei
Freitag, 09.10., 23.10., u. 06.11.26, 18:00 Uhr
Edith-Stein-Zentrum Balingen
Beitrag: 24 €

Orgelführung in Balingen per Fahrrad
Samstag, 10.10.2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt vor der Mediothek Balingen

Gesundheit aktiv fördern – die 4 Säulen der Gesundheit
Donnerstag, 15.10.2026, 18:30 Uhr
kath. Gemeindehaus Balingen
Beitrag: 15 €

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby
ab Dienstag, 20.10.2026, 5x, 9:15 Uhr
kath. Gemeindehaus Balingen
Beitrag: 55 €

Beckenboden – verstehen und stärken
Mittwoch, 04.11.2026, 19:00 Uhr
online
Beitrag: 10 €

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten
Dienstag, 10.11.2026, 19:00 Uhr
kath. Gemeindehaus Balingen
Beitrag: 7 €

Anmeldung und nähere Informationen
und natürlich noch weitere Angebote bei
Kath. Erwachsenenbildung
Heilig-Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen,
Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de, Home: www.keb-zak.de

FRAUENFLUG



Montag, 19.10.2026, 17.30 - 20.30 Uhr
BOWL & SOUL - LECKER HERBSTKÜCHE FÜR DIE SEELE
Kochworkshop
Der Herbst ist da – und mit ihm eine Fülle an Farben, Aromen und kulinarischen Möglichkeiten. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem genussvollen Abend ein, bei dem wir gemeinsam den Löffel schwingen und den Herbst auf kreative Weise auf den Teller bringen. Freuen Sie sich auf die Themen:

- „Leckere Herbstbowl“ – frisch, leicht & raffiniert!
- „Schwabenburger“ – herzhaft, regional und unwiderstehlich
- „Herbstlicher Nachtisch“ – süß, kreativ und einfach lecker

Saisonal, regional und modern interpretiert, zeigen wir, wie herbstliche Zutaten zu echten Trendgerichten werden: unkompliziert, gesund und voller Geschmack.
Genießen Sie einen entspannten Abend mit netten Leuten, kulinarischer Inspiration und vielen Genussmomenten. Egal ob Hobbykoch/köchin oder Einsteiger/in – Sie sind herzlich willkommen!
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Resteschüssel
Leitung: Jennifer Mages-Torluoglu, Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis, Sachgebiet Ernährung und Hauswirtschaft
Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus, Heilig Geist
Beitrag: 15 € Workshopgebühr, zzgl. 10 € für Lebensmittel
Anmeldung: bis 12.10.2026
Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl

Montag, 16.11.2026, 19 - 21.15 Uhr
KREATIVE AUSZEIT - KERAMIK BEMALEN, LIEBLINGSSTÜCKE ODER INDIVIDUELLES GESCHENK GESTALTEN
Workshop
Genieße einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre und werde selbst kreativ.
Beim Keramikbemalen gestaltest du dein ganz persönliches Lieblingsstück – ob Tasse, Schale, Teller oder Dekoration.
Nutze die Zeit, um ein individuelles Geschenk (für Weihnachten, zum Geburtstag etc.) mit persönlicher Note zu gestalten oder dir selbst etwas Schönes zu bemalen.
Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Ganz ohne Vorkenntnisse – einfach abschalten, kreativ sein und eine besondere Auszeit genießen.
Leitung: Janina Merz, Bob & Marly Keramikatelier
Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus, Heilig Geist
Beitrag: 15,00 € Workshopgebühr incl. Materialpauschale; zzgl. ausgewählte Keramik 8 bis 25 €
Anmeldung: bis 09.11.2026

GEDENKTAG FÜR OPFER SEXUELLEN MISSBRAUCHS AM 18. NOVEMBER



Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gedenktag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Für Deutschland haben die Bischöfe festgelegt, dass dieser von den Kirchengemeinden rund um den 18. November begangen werden sollte, dem Tag, an dem zugleich der „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs“ stattfindet.
Statistisch ist damit zu rechnen, dass in jeder Versammlung von mehr als vier Christinnen und Christen eine von sexueller Gewalt betroffene Person anwesend ist.
Als Kirchengemeinde stellen wir uns der Verantwortung für das Leid, das Menschen in der Kirche erfahren haben. Wir können Geschehenes nicht ungeschehen machen. Aber wir können heute zuhören, Leid anerkennen und alles tun, damit unsere Gemeinde ein sicherer Ort ist.
In unseren Gottesdiensten an diesen Wochenenden gedenken wir in Stille besonders den Betroffenen. Wir beten für die Kraft, nicht wegzuschauen.
Das folgende Fürbittgebet können wir in Stille beten (BK):

Gott, du siehst die Wunden, die vorhanden sind.
Sei allen nahe, die verletzt wurden.
Schenke ihnen Menschen, die ihnen glauben und beistehen.
Und gib uns Mut für Schutz und Wahrheit einzustehen.
Amen.

Ansprechstellen und -personen bei Fragen, Unsicherheit oder Verdacht

Verantwortlicher Kirchengemeinde/SE:
Pfarrer Wolfgang Braun
Telefon: 07433 9671020
E-Mail: Wolfgang.Braun@drs.de

Präventionsberaterin
Beate Kull
Telefon über Pfarrbüros
E-Mail: Beate.Kull@drs.de

Spezialisierte Fachberatungsstelle vor Ort
FEUERVOGEL
Telefon: 07433 277 000
E-Mail: info@feuervogel-zollernalbkreis.de
Ökumenische Psychologische Beratungsstelle
Telefon: 07431 13418-0
E-Mail: kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Kinderschutz-Team des Bischöflichen Jugendamts / BDKJ
Telefon: 07153 3001 234
Mobil 0151 53 78 14 14 (in den Ferien)
E-Mail: kinderschutz@bdkj.info

Katholisches Dekanat Balingen
Achim Wicker, Präventionskoordinator
Telefon: 07433 90110-10
E-Mail: awicker@bo.drs.de
Pater Augusty, Dekan
Telefon: 07433 21236
E-Mail:
AugustyOPraem.Kollamkunnel@drs.de

Jugendämter
Jugendamt Albstadt
Telefon: 07431 800 012 60
E-Mail: sozialerdienst.albstadt@zollernalbkreis.de
Jugendamt Balingen
Telefon: 07433 921 419
E-Mail: sozialerdienst@zollernalbkreis.de

Kommission sexueller Missbrauch
Unabhängige Ansprechpersonen für Verdachtsfälle
Daniel Noa
Telefon: 0177 2355200
E-Mail: daniel.noa@ksm.drs.de
Theresa Ehrenfried
Telefon: 0151 52502750
Theresa.ehrenfried@ ksm.drs.de

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530
Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfeportal-missbrauch.de

Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz
Telefon: 07472 169-1170
E-Mail: praevention@drs.de
https://praevention-missbrauch.drs.de

GROSSER GEDENKTAG AM 18. OKTOBER – DER EVANGELIST LUKAS

Geboren wurde Lukas vermutlich in Antiochia in Syrien – sein genaues Geburtsdatum ist nicht bekannt. Er soll aus einer vornehmen Familie gestammt haben, war ursprünglich Heidenchrist, von Beruf Arzt und Maler und ein begnadeter Schreiber – und ein Freund des Apostel Paulus. Jesus selbst hat er nicht gekannt.

Neben dem Lukas-Evangelium, das er der Bibelwissenschaft zufolge in den Jahren 80-90 geschrieben hat und dabei das ältere Markusevangelium als Vorlage nahm, ist er auch der Schreiber der Apostelgeschichte. Seine Informationsquellen waren die Anhänger des Paulus die er bei Missionsreisen traf. Er sprach mit Augen- und Ohrenzeugen und oft auch mit der Mutter Jesu. Beides – sein Evangelium und die Apostelgeschichte werden unter dem Begriff „Lukanisches Doppelwerk“ zusammengefasst. Das Symbol für ihn ist der geflügelte Stier – eines der vier mächtigen Wesen der Apokalypse. Der Stier, weil sein Evangelium mit der Opferung des Priesters Zacharias im Tempel, beginnt. Die Flügel für den göttlichen Geist, der ihn beim Schreiben inspiriert hat.

Die Weihnachtsgeschichte die uns Jahr für Jahr begleitet ist sicher mit das Schönste, was Lukas uns hinterlassen hat. Matthäus schreibt nur kurz darüber, Markus und Johannes erwähnen die Geburt Jesu gar nicht. Dass er Arzt gewesen ist, zeigt sich in seinen Erzählungen, die viel mit Heilungen zu tun haben und menschliche Züge offenlegen: die Gleichnisse vom barmherzigen Samariter und vom verlorenen Sohn, die Geschichten vom armen Lazarus und vom Zöllner Zachäus, Begegnungen mit Frauen und Sündern. Der Messias ist für Lukas der Heiland der Verlorenen, der Freund der Chancenlosen, derjenige, der Ausgegrenzten Mut macht und Verachtete aufwertet.



Auch ein großer Poet steckte in Lukas. Von ihm ist das Magnificat (Meine Seele preist die Größe des Herrn), das Benedictus (Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels) und das Nunc dimittis (Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden). Bis heute werden diese Texte im Stundengebet und in der Begräbnisliturgie verwendet.

Das Lukas-Evangelium erzählt auch am meisten von der Gottesmutter Maria. Einer Legende zufolge soll Lukas das erste Marienbild gemalt haben. Dabei soll es sich um das Gnadenbild „Salus populi Romani“ handeln, das sich in der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom befindet. Nach kirchlichen Überlieferungen begleitete er den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen, predigte mit ihm in Jerusalem und Rom und hielt ihm bis zu dessen Tod die Treue.

Lukas soll in Griechenland im Alter von 84 Jahren gestorben sein. Im Jahre 357 wurden seine sterblichen Überreste nach Konstantinopel- dem heutigen Istanbul – gebracht! Im 12. Jahrhundert gelangten sie nach Padua, wo sie seit 1562 in der Basilika Santa Giustina ruhen. Die Kopfreliquie wurde getrennt aufbewahrt – ein Teil im Veitsdom in Prag, der andere Teil im Panteleimon-Kloster auf dem Berg Athos in Griechenland.

Lukas gilt als der Schutzpatron der Ärzte, Kranken, Maler und Apotheker. Auch im Brauchtum hatte der Lukas-Tag am 18. Oktober eine Bedeutung: die Bauersleute früher gaben dem Vieh Zettel mit Versen aus dem Lukasevangelium zum Fressen. Es sollte vor Seuchen und Unfällen schützen. (RK)

SONNTAG DER WELTMISSION AM 25. OKTOBER 2026



GEDANKEN ZUM AKTIONSPLAKAT

Schwester Aurélie und Schwester Marie stehen im Wasser.
Sie lachen, breiten die Arme aus, als wollten sie sagen:
Hier ist Leben.
Das Meer glitzert in der Sonne. Der Himmel ist weit.
Ein Moment, der leicht wirkt. Fast unbeschwert.
Fast zu leicht.
Das Meer, das hier glitzert, nimmt auch.
Es frisst Land. Es bringt Stürme. Es entscheidet darüber,
ob am Abend etwas zu essen auf dem Tisch steht.
Die Menschen in Kimony auf Madagaskar leben vom Fischfang.
Von dem, was der Tag bringt. Oder eben nicht bringt.
Steigender Meeresspiegel, fehlendes Trinkwasser,
zerstörerische Zyklone – all das gehört hier zum Alltag.
Und doch stehen diese beiden Frauen genau hier.
Mitten im Wasser. Mitten im Leben der Menschen.
Sie unterrichten Kinder,
wo Bildung nicht selbstverständlich ist.
Sie versorgen Kranke, wo Hilfe fehlt.
Sie arbeiten mit Frauen, die jeden Tag neu anfangen müssen.
Sie bleiben, wo andere gehen.
„Sei mutig und stark“, heißt es im Buch Josua.
Mut zeigt sich nicht nur in großen Gesten.
Er ist nicht laut, nicht spektakulär.
Manchmal zeigt er sich einfach darin, zu bleiben.
Da zu sein. Tag für Tag.
Die Schwestern in Morondava leben diesen Mut.
Ihr Glaube wird konkret. Im Unterricht. In der Pflege.
Im Zuhören.
Das Plakat lädt uns ein, genauer hinzusehen.
Hinter das Lächeln, hinter die Weite.
Und es stellt uns eine Frage:
Wo stehen wir?
(Nadine Ortmanns)

„Sei mutig und stark“ – rief Gott Josua, dem Nachfolger des Moses, zu, als es darum ging, Neues zu wagen: „Sei mutig und stark.“
Am Anfang des Buches Josua sagt Gott dreimal „Sei mutig und stark“. Beim dritten Mal heißt es: „Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist“ (Jos 1,9).
Josua, der Nachfolger des Mose, steht vor der Aufgabe, das Gottesvolk nach der entbehrungsreichen Wüstenwanderung in das verheißene Land zu führen. Gott spricht zu ihm „Sei mutig und stark.“ und verspricht ihm, überall, wo Josua unterwegs ist, an seiner Seite zu sein.

In Madagaskar, dem diesjährigen Schwerpunktland des Sonntags der Weltmission, scheint die Herausforderung im Vergleich zu Josuas Situation entgegengesetzt zu sein: Ein zuvor paradiesisches Stück Land mit einzigartiger Tier- und Pflanzenwelt droht wegen des Klimawandels und der gesellschaftlichen Krisen zu einem unwirtlichen Lebensraum zu werden.
Viele Menschen dort, die mehrheitlich von der Landwirtschaft leben, geraten in Not.
Gottes Zuspruch, sein Wort gilt: „Sei mutig und stark.“ Gott will auch heute an der Seite der Menschen sein. Und viele Christinnen und Christen in Madagaskar leben danach, indem sie angesichts von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Bildungsmangel, unzureichender Gesundheitsversorgung und bedrohter Natur an der Seite ihrer Mitmenschen sind.
Ordensleute wie Schwester Marie und Schwester Aurélie aus dem Fischerdorf Kimony, die auf dem Aktionsplakat abgebildet sind, und viele andere der missio-Projektpartner: Sie alle beweisen Mut und machen sich stark für die Menschen im Land.
Gottes Zuspruch „Sei mutig und stark.“ ist in ihnen so lebendig, dass sie ihn weitergeben können und dadurch ihr Heimatland lebenswerter machen.

MADAGASKAR: LEBEN UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Armut, schwache staatliche Strukturen sowie die Folgen der Klimakrise erschweren den Alltag vieler Menschen. Besonders in ländlichen Regionen fehlen oft grundlegende Infrastruktur und medizinische Versorgung.

KIRCHE AN DER SEITE DER MENSCHEN

Wo staatliche Hilfe ausbleibt, übernehmen Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften Verantwortung. Sie begleiten Familien, betreiben Schulen und Gesundheitsstationen und schaffen verlässliche Anlaufstellen für Menschen in Not.

MEDIZINISCHE HILFE ALS SCHWERPUNKT

Ein Schwerpunkt des Weltmissionssonntags 2026 ist die **medizinische Grundversorgung**. In vielen Regionen Madagaskars sind kirchliche Gesundheitsstationen die einzige Möglichkeit, ärztliche Hilfe zu erhalten. Mit der Kollekte und weiteren Aktionen unterstützt **missio** dieses Engagement und stärkt kirchliche Partnerinnen und Partner in Madagaskar sowie in vielen weiteren Ländern des Globalen Südens. **Unterstützen wir missio!**

Am **Tag der Weltmission, Sonntag, 25.10.** feiern wir um 10.30 Uhr eine Wort-Gottes-Feier, in der diese Schriftstelle und die Gedanken aus Madagaskar Raum finden. Die Pfadiband wird uns dabei musikalisch begleiten.

Gleichzeitig erhält die „Faire katholische Gemeinde Heilig Geist“ nach Jahren der Bemühungen um faires Handeln, die Plakette „Faire Gemeinde“.
Frau Sylvia Hank aus Rottenburg von der Hauptabteilung Weltkirche der Diözese wird uns die Plakette überreichen. (mehr dazu im Artikel „Faire Gemeinde“)

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Mittagessen ein, ein Gericht aus fairen und/oder regionalen Zutaten. Selbstgemachter Kuchen und fairer Kaffee gehören selbstverständlich auch zum Miteinander der Gemeinde dazu.

P.s.: Falls Sie gerne einen Kuchen spenden möchten, melden Sie sich doch im Pfarrbüro.
Schon jetzt: Herzlichen Dank! (GH)

Faire Gemeinde
Wir handeln fair im Kirchenalltag.

AUSZEICHNUNG: FAIRE GEMEINDEN

Am Misereor-Sonntag, 3. April 2022 wurde die **Heilig-Geist-Gemeinde** zum 1. Mal als Faire Gemeinde mit Urkunde und Plakette ausgezeichnet. Marion und ihr Faire-Gemeinde-Team mit Alexandra Damm, Jule und Lasse Damm, Susanne Menge und Clara Menge hatten sich mit viel Einsatz auf diese Anerkennung vorbereitet: Verkäufe von Fairen Waren, Bildungsveranstaltungen, Einhaltung und Umsetzung unterschiedlicher Kriterien, waren und sind Voraussetzung, wenn sich eine Gemeinde oder Institution „FAIR“ nennen möchte. Die Auszeichnung war und ist gleichzeitig Anerkennung für die geleisteten Bemühungen in der Gemeinde fair und nachhaltig zu handeln, andererseits aber auch eine Verpflichtung für die Zukunft. Denn sie gilt nur für 2 Jahre, danach gibt es einen erneuten Prozess, in dem dargestellt wird: was konnte umgesetzt werden, was hat sich getan, verändert, wie lebt die Gemeinde wirkliche Fairness.
Dieses Jahr, am Sonntag der Weltmission, 25.10.2026, um 10.30 Uhr im Gottesdienst (WGF) erhält Heilig Geist die erneuerte Plakette, da die Bemühungen der letzten Jahre in vollem Maße anerkannt wurden. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Essen mit fairen und/oder regionalen Zutaten zugunsten der Hilfsorganisation „Missio“. Fair gehandelte Waren und BuntGut UP-Cycling-Artikel werden verkauft.

Gleichzeitig machte sich die **Gemeinde St. Paulus Frommern** vor 2 Jahren auf den Weg, Faire Gemeinde zu werden. Das Procedere ist dasselbe. Beate Kull, Carmen Metzler und Ute Pfeffer sind die Initiatorinnen für die Faire Gemeinde.
Und auch die St.-Paulus-Gemeinde wird dieses Jahr, am Sonntag, 18.10.2026 um 10.30 Uhr im Gottesdienst ausgezeichnet und darf sich die nächsten 2 Jahre „Faire Gemeinde“ nennen. Auch in Frommern werden fair gehandelte Waren, Kaffee, Schokolade, Tee und Honig uvm angeboten, und ebenso UP-Cycling Artikel von BuntGut.

Besonders positiv erwähnenswert ist die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Fairen ev. Stadtkirche Balingen. Gemeinsam können wir noch besser Veranstaltungen planen und durchführen, Kräfte bündeln und uns damit jeweils gegenseitig unterstützen. Das heißt: Die Fairen Gemeinden sind nicht nur fair und nachhaltig unterwegs, sondern auch ökumenisch!

Stand im vergangenen Jahr das Thema „Kleidung, die Problematik Fast Fassion und Altkleidung“- im Vordergrund,
so ist es 2026/2027 der heimische Honig von Imkern aus der Region und Fairer Honig, besonders aus Guatemala und Uruguay.
Plakate und Flyer weisen auf die verschiedenen Veranstaltungen hin und laden herzlich dazu ein! (GH)

ALTENKREIS SPÄTLESE



Am **Dienstag, 13. Oktober 2026** um 14.00 Uhr spricht Alwin Hummel im Gemeindehaus über das Thema

1000 KILOMETER AUF DEM MARTINUSWEG

mit dem Fahrrad von Ungarn nach Rottenburg a. N. auf den Spuren des Hl. Martin von Tours.

Am **Dienstag, 17. November 2026** um 14.00 Uhr lädt die Spätlese herzlich ins Gemeindehaus zu einem

VORTRAG ÜBER DEN MALER FRIEDRICH ECKENFELDER

von Dr. Ingrid Helber ein.
Die Kunsthistorikerin berichtet über das Leben des Impressionisten der viele beeindruckende Bilder direkt in Balingen malte. Seine Werke können Sie heute in den wechselnden Ausstellung des wiedereröffneten Balinger Heimatmuseums bewundern.

Herzliche Einladung!

FRAUENOASE

VERZIEREN DER EIER FÜR DIE PALMEN ZU OSTERN

Am Dienstag, 13. Oktober treffen wir uns um 16 Uhr zum Verzieren der Palm-Eier im Gemeindehaus. Dazu benötigen wir unbedingt noch ausgeblasene und saubere Eier (egal ob weiß oder dunkel). Bitte die Eier vorher entweder im Pfarrbüro oder bei Hildegard Hubert (Tel. 23850) abgeben.

MIT ACRYLSTIFTEN GLAS UND PORZELLAN KREATIV GESTALTEN

Am Freitag, 6. November um 19:00 Uhr werden wir unter fachlicher Anleitung von Tine Grieser kreativ. Mit Acrylstiften bemalen wir Gläser, Tassen, Teller ... Wichtig für das Bemalen sind glatte Oberflächen. Jede bringt dazu bitte entsprechende Gegenstände zum Bemalen mit, Stifte sind vorhanden. Ein kleiner Kostenbeitrag wird erbeten.

ADVENTSKRANZ BINDEN

Am Donnerstag, 26. November werden wir ab 19:00 Uhr wieder Adventskränze binden. Ring, Bindedraht, Schere bitte mitbringen. Eine Anmeldung ist bis 20. November bei Magdalena Hummel erforderlich.

PFADFINDER DPSG FROMMERN

TRUPPSTUNDEN

Biberstufe (Jahrgang 2019-2021)
Dienstag, 17:30-18:30 Uhr Falco Schanz, Laura Leiß

Wölflinge (Jahrgang 2016-2018)
Mittwoch, 17:30-19:00 Uhr Mika Preuß, Magdalena Narr, Chris Schatz, Helen Riederer

Jungpfadfinder (Jahrgang 2014-2016) Mittwoch, 17:30-19:00 Uhr Paul Hanke, Tabea Staiger, Luis Blind

Pfadfinder (Jahrgang 2011-2013)
Freitag, 18:00-19:30 Uhr Selina Conzelmann, Sophia Lotzmann, Tobin Krause

Stammesvorstand
Laura Leiß: 0162 7060957
Falco Schanz: 0170 6821867
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

Weitere Infos und Bilder
Internet: www.dpsg-frommern.de
Facebook: DPSG Frommern
Instagram: @dpsgfrommern

PFADFINDER BALINGEN

STAMM BALINGEN
PFADI
INFORMATION

GRUPPENSTUNDENTERMINE

BALINGEN. Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

WICHTEL (6-9 J.),
Mo., 17:00 - 18:30 Uhr

WÖLFLINGE (ca. 9-11 J.),
Mi., 18:30 -20:00 Uhr

JUPFIS: (ca. 11-13 J.)
Di., 19:30-21:00 Uhr

PFADIS: (ca. 13-15 J.)
Mi., 20:00-21:30 Uhr

ROVER: (AB 16 J.)
Fr., 20:00-21:30Uhr

KONTAKT: Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischauen wollt, könnt ihr euch gerne unter info@dpsg-balingen.de bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

Stammesvorsitzender:
David Ott Tel. 0176 8353514,
david.ott@dpsg-balingen.de
Stammesvorsitzende:
Jule Damm

Kurat: Jona Damm
DPSG Balingen Heilig Geist,
Hirschbergstraße 112/2, Balingen
info@dpsg-balingen.de

NEUE GRUPPEN, NEUER VORSTAND

Das Ende der Sommerferien bedeutet für die Balinger Pfadfinder stets: Zeit für die Stammesversammlung. Stets am 1. Sonntag im neuen Schuljahr treffen sich alle Pfadis gemeinsam im Gemeindehaus, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, anstehende Wahlen zu tätigen und das kommende Pfadi-Jahr zu planen. In diesem Jahr stand eine wichtige Wahl auf der Tagesordnung, denn Miriam Max legte mit dem Ende ihrer Amtszeit ihr Amt als Stammesvorständin nieder. Als ihre Nachfolgerin wurde Jule Damm gewählt, welche die Wahl mit Freuden akzeptierte. In Zukunft wird sie neben Jona Damm & David Ott die Geschicke der Balinger Pfadis leiten und als Ansprechpartnerin für all die kleinen & großen Probleme im Stamm zur Verfügung stehen.
Neben einer neuen Vorständin brachte die Versammlung eine weitere tolle Neuigkeit mit sich: Die Balinger Pfadis öffnen ihr Angebot und bieten ab sofort auch Gruppenstunden für Kinder ab der 1. Klasse an. Jede Woche richten die Pfadis ab sofort Gruppenstunden aus, bei denen Kreativität, Spiel & Spaß, Wissensvermittlung und Naturverbundenheit Hand in Hand gehen. Diese finden jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 17 bis 18:30 Uhr im Pfadihaus in der Hirschbergstraße 112/2 in Balingen statt. Wer dabei sein möchte schaut einfach vorbei oder meldet sich entweder per Mail (info@dpsg-balingen.de) oder telefonisch (Jenny Dörner: 01520 2075374; Laura Max: 01577 3416929).
Auch der Film des diesjährigen 30. Zeltlagers der Balinger Pfadis feierte auf der Stammesversammlung seine Premiere. Knapp 80 Minuten lang und mit ganz viel Liebe produziert wird er diesem Jubiläum absolut gerecht und zeigt eindrücklich, wie toll ein Pfadfinder-Zeltlager wirklich ist. Der komplette Film ist auch auf dem YouTube-Kanal der DPSG Balingen verfügbar. (Nick Leukhardt)



Liebe Familien,
der Herbst lädt einen ja förmlich ein, die tollen Schätze der Natur zum basteln zu verwenden. Macht euch auf den Weg mit offenen Augen die Natur zu entdecken und ganz besonders nach Kastanien Ausschau zu halten. Diese glatte, glänzende Haut hat immer wieder etwas Faszinierendes. Bastelt daraus doch Kastanienfiguren, dabei sind Eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt und auch das benötigte Material hält sich in Grenzen.

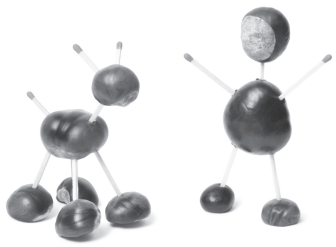
Vielleicht habt ihr ja Lust einen St. Martin daraus zu basteln. Vielleicht mit dem Bettler oder dem Pferd? Wer die Geschichte von den Gänsen und dem Heiligen Marin kennt, kann auch gerne mal versuchen eine Gans zu basteln. Ich würde mich über Fotos von euren kreativen Werken freuen. Gerne per E-Mail an: Eva-Maria.Dietz@drs.de
Ich wünsche euch einen schönen Herbst.
Eva-Maria Dietz
Familienreferentin

Herbstzeit – Bastelzeit

Geht raus in die Natur und sammelt was ihr finden könnt. Dann kann das kreative Basteln auch schon starten.

Benötigtes Material:

- Zahnstocher oder Streichhölzer
- Kastanienbohrer
- Kastanien
- evt. Eicheln oder anderes Natumaterial
- Zeit und Geduld



KASTANIENSEGEN

wünsche ich dir!
Menschen, die sich nicht von deinen rauen Seiten abschrecken lassen.
Geduldig wartend, bis sich die Schale öffnet und den Blick freigibt,
auf den Schatz in dir.
Den Kern, der dich ausmacht und dich wachsen lässt.

Agnes Arnold, @allerlei.agnes, In: Pfarrbriefservice.de

KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

UNSER GROSSER FREUND FRANZISKUS – 800 JAHRE UND IMMER NOCH MITTEN UNTER UNS

Hallo liebe Gemeinde!
Wisst ihr eigentlich, wer unser großer Freund ist? Der heilige Franziskus! Unser Kinderhaus trägt seinen Namen und deshalb ist er für uns etwas ganz Besonderes. Vor 800 Jahren ist Franziskus gestorben. Aber wir denken nicht traurig an ihn, denn Franziskus hat uns etwas ganz Wichtiges gezeigt: Gott liebt uns Menschen, die Tiere und die ganze wunderbare Schöpfung.
Franziskus hatte ein großes Herz. Er liebte die Natur, die Bäume, die Blumen und jedes noch so kleine Käferchen. Besonders lieb hatte er die Tiere. Er hat mit den Vögeln gesprochen und ihnen von Gott, unserem Vater im Himmel, erzählt.
Eine bekannte Geschichte erzählt von einem gefährlichen Wolf, vor dem alle Menschen Angst hatten. Nur Franziskus begegnete ihm ohne Angst. Er nannte ihn sogar „Bruder Wolf“. Franziskus zeigte ihm, dass Frieden und Freundschaft stärker sein können als Angst.
Auch die Sonne und den Mond liebte Franziskus. Er nannte sie „Bruder Sonne“ und „Schwester Mond“ und lobte Gott für seine wunderschöne Schöpfung.
Wir Kinder möchten von Franziskus lernen. Wir wollen gut miteinander umgehen, Tiere achten, unsere Natur schützen und uns daran erinnern, dass die ganze Schöpfung ein Geschenk Gottes ist.
In unserem Kinderhaus bereiten wir uns schon fleißig auf unser Franziskusfest vor. Wir singen Lieder, hören Geschichten aus seinem Leben, gestalten Bilder und entdecken immer wieder Neues über unseren Namenspatron.
Unser Kinderhaus hat seinen Namen am 3. Oktober 1993 in einem feierlichen Gottesdienst erhalten. Seit dieser Zeit gibt es bei uns einen ganz besonderen Franziskus: Eine Franziskusfigur, die wir von unserem früheren Pfarrer Franz Nagler geschenkt bekommen haben. Sie steht bei uns im Kinderhaus und erinnert uns jeden Tag an unseren Namenspatron und an seine Liebe zu Gott und seiner Schöpfung.

Hier ein Foto von unserem St. Franziskus:



Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen 800 Jahre Heiliger Franziskus zu feiern!
Ihre Kinder aus dem
Kinderhaus St. Franziskus

KINDERGARTEN ST. JOHANNES BAPTIST

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt auch im Kindergarten St. Johannes Baptist ein neues Kindergartenjahr. Auch in diesem Jahr dürfen wir ein neues Gesicht in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns, Aida seit Juni 2026 bei uns im Kindergarten willkommen zu heißen.

Ich bin Aida und seit Juni 2026 im Kindergarten St. Johannes Roßwangen dabei. Vor den Sommerferien habe ich in der Schmetterlingsgruppe gearbeitet. Seit September bin ich zwei Tagen in der Krippe und drei Tage in der Woche in der Blumengruppe tätig.
Ich bin eher ein ruhiger Mensch und genieße es, im Moment zu sein. Als Mama liebe ich die Zeit mit Kindern besonders. Die Arbeit mit Ihnen gibt mir die Möglichkeit, alles andere für einen Moment loszulassen – Gedanken, Alltag und alles, was außerhalb des Kindergartens passiert – und einfach ganz im Hier und Jetzt zu sein. Genau das macht die Arbeit für mich so besonders.

Nun freuen wir uns auf ein neues Kindergartenjahr mit unseren Kindern und ihren Familien!



www.malvorlagen-bilder.de

MEIN GLAUBE – MENSCHEN AUS DER GEMEINDE ERZÄHLEN ÜBER SICH UND IHREN GLAUBEN

1. Wer bin ich – Beruf und Hobby



Ich bin **JONA DAMM**, 23 Jahre alt. Ich habe eine Ausbildung zum Forstwirt gemacht und studiere jetzt Forstwirtschaft in Rottenburg. Bei den Pfadfindern in Balingen bin ich als Kurat im Vorstand aktiv. Nebenher spiele ich Gitarre/Bass, gehe gerne Wandern und klettere, berufsbedingt auch gerne in Bäumen.

2. Was bedeutet es für mich, in und mit der Kirche zu leben

Die Kirche begleitet mich schon mein ganzes Leben. In meiner Kindheit mit Bibelgeschichten in Pixiebuchformat, damit man im Gottesdienst ruhig bleibt, über den Ministrantendienst mit sehr vielen schönen Erinnerungen, wie die Ministrantenwallfahrt nach Rom sowie engen Freundschaften, bis hin zum Kuratenamt bei den Pfadfindern. Vor fünf Jahren entschied ich mich zusammen mit Julian Faigle, den Ausbildungskurs für geistliche Leitungen zu besuchen um in unserem Stamm das Amt des Kuraten antreten zu können. Damals ging es darum Alwin Hummel, der dieses Amt seit der Gründung unseres Stammes in Balingen mit sehr viel Hingabe besetzte, abzulösen. Der Wechsel nach 25 Jahren kam mit sehr vielen Erwartungen und Anforderungen.
Diese Entscheidung brachte mich auch wieder der Kirche näher, waren doch Ministrantendienste ein wenig langweilig und halbherzig geworden. In Pfadfindergottesdiensten auf dem Zeltlager oder der alljährlichen Pfadiweihnacht (ein Winterspaziergang mit spirituellen Impulsen) konnte ich mich kreativ austoben und mit vielen verschiedenen Perspektiven auf die Kirche auseinandersetzen. In den letzten zwei Jahren wurde ich dann auch langsam aber sicher wieder in der Heilig-Geist Kirche aktiv, anfangs durch Lektorendienste, dann Fürbitten und seit ein paar Monaten auch als Kommunionhelfer. Die Dienste in der Kirche sind mir in den letzten Jahren wieder wichtiger geworden. Es geht mir darum die Kirche lebendig zu machen und anderen jungen Menschen einen Zugang zu ermöglichen oder sogar Vorbild zu sein. Kirche bedeutet für mich auch Familie, denn irgendjemand ist immer mit dabei wenn man sonntags in die Kirche geht oder sich sonst engagiert.
Mir gefällt an der katholischen Kirche auch das schöne Zeremonielle, große Einzüge mit feierlicher Orgelmusik oder geheimnisvolle, vorfreudige Stimmung in der Osternacht. Egal wo und in welcher Sprache, selbst in Island konnte ich dem katholischen Gottesdienst folgen. Ich finde es schön Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein, die sich überall auf der Welt aus demselben Grund trifft.

3. Was bedeutet mir mein Glaube

Mir gibt mein Glaube viel Ruhe. In Gottesdiensten gefallen mir vor allem die kurze Stille zwischen den Elementen, wenn man mit vielen Menschen gemeinsam, aber mit seinen Gedanken oder Gebeten für sich, kurz in Stille verharrt. Wenn ich alleine oder mit Freunden wandere, nutze ich die Gesprächspausen oft, um meine Gedanken schweifen zu lassen. Auch hier denke ich oft über meinen Glauben nach und kann mich in Stille in der Natur ganz darauf einlassen. Auch in der Musik finde ich meinen Glauben, besonders „Der Herr segne dich“ am Ende der Balinger Gottesdienste berührt mich jedes Mal. So versuche ich durch Pfadiband oder Projektband (ja, schnallt euch an bald geht’s richtig los) den Gottesdiensten ein bisschen von dem was meinen Glauben bewegt, mitzugeben.

4. Lieblingsbibelstelle

Jesaja 40,12:
Wer misst das Meer mit der hohlen Hand? / Wer kann mit der ausgespannten Hand den Himmel vermessen? / Wer misst den Staub der Erde mit einem Scheffel?
Wer wiegt die Berge mit einer Waage / und mit Gewichten die Hügel?
Als Mensch der jeden Tag irgendwie mit der Natur zu tun hat gefällt mir diese Stelle besonders.

FREUD UND LEID

BALINGEN

GESTORBEN SIND:
Manuela Binder
Reiner Gehring
Ansgar Albrecht
Anton Mayer
Marianne Weiblen
Maria Straatman
Helga Bacher
Renata Paruzel
Otto Ginkel

GEDENKEN AN
UNSERE VERSTORBENEN

04.10.	Fam. John u. Funk
	Anton Mayer
	Sr. Vilana Sigg
07.10.	Theresia Straatman
11.10.	Hans Hagenmayer
	Angelika Kiener-Bühler
17.10.	Fam. Galik u. Mayke
21.10.	Emma Löffler u. Angehörige
01.11.	Franz u. Rosa Fahnenstiel
	Pavel Fahnenstiel
	Maria Resner, Lilia Gerling
	Anton Narakin
	Markus Bordan
04.11.	Karl-Eugen Hagenmayer
08.11.	Fam. John u. Funk
11.11.	Angelika Kiener-Bühler
14.11.	Karl-Eugen Hagenmayer
22.11.	Angelika Kiener-Bühler
	Emma Löffler u. Angehörige

FROMMERN

GESTORBEN SIND
Heinz Gabler
Ingrid Grumbach
Dr. Karl-Heinz Scheidle

ROSSWANGEN

GESTORBEN SIND
Josef Butz
Ursula Reich

GOTTESDIENSTE

DONNERSTAG, 01.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 02.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 03.10.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)

SONNTAG, 04.10., 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 21, 33-42.44.43

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Balingen	10.30	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche
Balingen	12.15	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MONTAG, 05.10.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche

DIENSTAG, 06.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 07.10.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 08.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 09.10.

Balingen	14.00	Trauerfeier und Beerdigung der Sternenkinder auf dem Friedhof
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 10.10.

Balingen	9.30	Eucharistiefeier auf Polnisch, anschl. Frühstück
Balingen	18.30	Eucharistiefeier zum Erntedank, anschl. Suppenessen im Gemeindehaus

BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

SONNTAG, 11.10., 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 22,1-14

SILBERSONNTAG/KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE

Roßwangen	10.00	Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfr. Lokay), anschl. Mittagessen
Frommern	10.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	13.30	Taufe von Nelia und Milan Vujaskovic
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

DIENSTAG, 13.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 14.10.

Balingen	9.00	Eucharistief.,anschl. Anbetung
Frommern	14.00	Krankensalbungsgottesdienst

DONNERSTAG, 15.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 16.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 17.10.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier gestaltet von den Pfadfindern

SONNTAG, 18.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 22,15-21

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier mit Übergabe der Plakette Faire Gemeinde
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	13.30	Taufe von Aurora Valdez Schmidli
Balingen	19.00	Taizégebet in der Heilig-Geist-Kirche

MONTAG, 19.10.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche

DIENSTAG, 20.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 21.10.

Balingen	9.00	Wortgottesfeier (S. Kroggel), anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 22.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 23.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 24.10.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag (Pfr. Lokay)

SONNTAG, 25.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, WELTMISSIONSSONNTAG

Evangelium: Mt 22,34-40 MISSIO-KOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	10.30	Wortgottesfeier zum Weltmissionssonntag mit Übergabe der Plakette Faire Gemeinde (GH), anschl. Mittagessen
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

DIENSTAG, 27.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 28.10.

Balingen	9.00	Eucharistief., anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 29.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 30.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 31.10.

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
Balingen	16.45	Holywin-Feier (sh. S. 10)

SONNTAG, 01.11., ALLERHEILIGEN

Evangelium: Mt 5,1-12a

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Wortgottesfeier (GH)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	14.00	Gedenkfeier für die Verstorbenen in der Hl.-Geist-Kirche mit dem Kirchenchor, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Roßwangen	14.00	Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

MONTAG, 02.11.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DIENSTAG, 03.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 04.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 05.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 06.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 07.11.

Balingen	11.00	Taufe von Antonia Kiefer
Balingen	14.00	Taufe von Jakob Christian Beilharz
Frommern	18.30	Eucharistiefeier

SONNTAG, 08.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 25,1-13 MARTINUSKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater Schrenk)
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MITTWOCH, 11.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	19.00	Eröffnung der Kunstausstellung in der Heilig-Geist-Kirche

DONNERSTAG, 12.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 14.11.

Balingen	9.30	Eucharistiefeier auf Polnisch, anschl. Frühstück
Balingen	18.30	Eucharistiefeier

SONNTAG, 15.11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 25,31-40 DIASPORAKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Heselw.	19.00	Taizégebet in Heselwangen

MONTAG, 16.11.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche

DIENSTAG, 17.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 18.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 19.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 20.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 21.11.

Balingen	18.30	Wortgottesfeier im Rahmen der Kunstausstellung (UE)

SONNTAG, 22.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Evangelium: Mt 25,31-46 JUGENDKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Balingen	10.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Frommern	10.30	Wortgottesfeier gestaltet von den Pfadfindern
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

DIENSTAG, 24.11.

Balingen	15.00	Eucharistiefeier im Haus am Stettberg
Balingen	16.00	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz an der Eyach
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 25.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Engstlatt	16.00	Eucharistiefeier im Gerhard-Rehm-Haus

DONNERSTAG, 26.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

FREITAG, 27.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 28.11.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionkinder

SONNTAG, 29.11., 1. ADVENTSSONNTAG

Evangelium: Mk 13,33-37

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionkinder
Frommern	10.30	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionkinder, anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	17.00	Abschluss der Kunstausstellung

MONTAG, 30.11.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche

IMPRESSUM

Herausgeber
Katholische Seelsorgeeinheit Balingen
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus, Frommern und St. Johannes, Roßwangen
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen
Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Braun
Lektorat: Claudia Burkowski, Marion Faigle
Satz: Claudia Burkowski
Fotos: Wenn kein Urhebernachweis genannt ist, stammt das Foto vom Verfasser des Textes.

JAHRESABONNEMENT DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“
10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

Redaktionsschluss: 15. des Monats
Auflage: 670 Stück
Druck: Druck + Grafik Glückler, Hechingen

VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB	Pfarrer Wolfgang Braun
GH	Gemeindereferentin Gudrun Herrmann
UE	Pastoralreferentin Ulrike Erath
E-MD	Familienreferentin Eva-Maria Dietz
RK	Rita Koch, KGR Balingen
BK	Beate Kull, Frommern
KS	Klara Stingel, Roßwangen
NL	Nick Leukhardt
CB	Claudia Burkowski
TH	Theresa Hinz

Kinderhaus St. Franziskus
Kindergärten Edith Stein und Roßwangen

AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
12.10.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Honigverkostung Faire Gemeinde	9
5.10.	16:30	Gemeindehaus Balingen	Autorenlesung Petra Galle	15
13.10.	16:00	Gemeinidehaus Balingen	Frauenoase: Eier verzieren	21
13.10.	14:00	Gemeindehaus Balingen	Spätlese: "1000 km auf dem Martinusweg"	21
14.10.	14:00	St.-Paulus-Kirche Frommern	Krankensalbungsgottesdienst	9
19.10.	17:30	Gemeindehaus Balingen	Kochworkshop Frauenflug	16
28.10.	14:00	Hl-Geist-Kirche Balingen	Krankensalbungsgottesdienst	9
06.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenoase: Glas und Porzellan bemalen	21
11.-29.11.		Heilig-Geist-Kirche	Kunstausstellung "Kriege einfrieden ..."	11
15.11.	15:00	Gemeindehaus Frommern	Autorenlesung Nadine Merkel	13
16.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Keramik bemalen Frauenflug	16
17.11.	14:00	Gemeindehaus Balingen	Spätlese: Vortrag Dr. Ingrid Helber	21
26.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenoase: Adventskranz binden	21





▲ Maria Himmelfahrt beim Feldkreuz mit Pfarrer Lokay ▲













▲ Das ökumenische Friedhofscafe in Frommern fand bei einladendem Wetter zum vorletzten Mal in diesem Jahr statt.



Das Lagerkreuz der Balinger Pfadfinder beim diesjährigen Zeltlager. ►